

## Gottesdienstordnung

### Samstag, 17. April

- 15.00 H **Taufe** Julian Alexander Hintzen und Paula Luisa Düren  
16.15 G **Beichtgelegenheit**  
17.00 G **Vorabendmesse** (in bes. Meinung für einen Verstorbenen)  
18.00 H **Beichtgelegenheit**  
18.30 H **Vorabendmesse** (Margarete u. Friedrich Baldauf)

### Sonntag, 18. April **3. Sonntag der Osterzeit**

*Kollekte für den Dom*

- 9.30 H **Hi. Messe** (StM f. d. Fam. Thenée)  
10.00 G **Hi. Messe** (f. d. Pfarre; JG Therese Schmidt)  
11.15 H **Hi. Messe** (f. d. Pfarre)  
11.30 G **Hi. Messe**  
18.00 H **Impuls für die Woche**

L1.: Apg-3,12a.13-15.17-19  
L2: 1 Joh 2,1-5a  
Ev: Lk 24,35-48



„Während sie noch darüber redeten trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch. Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen.“

### Montag, 19. April

- 9.00 H **Hi. Messe**  
17.00 G **Eucharistische Anbetung**

### Dienstag, 20. April

- 9.00 H **Hi. Messe**  
14.30 G **Hi. Messe** (Pfr. Meinrad Rosendahl)

### Mittwoch, 21. April

- 9.00 G **Fraugemeinschaftsmesse** (1. JG Norbert Wachholz)  
10.00 H **Beisetzung** Helmut Gutenhofer a. d. Friedhof Hovenstr.  
11.00 H **Exequien** Edith Zmijewski  
12.00 H **Beisetzung** Edith Zmijewski a. d. Friedhof Hovenstr.

### Donnerstag, 22. April

- 9-18 H **Eucharistische Anbetung**  
18.45 G **Rosenkranzgebet**  
19.15 G **Abendmesse**

### Freitag, 23. April

- 9.00 H **Hi. Messe**

### Samstag, 24. April *Ewiges Gebet in St. Gereon*

- 9.00 G **Aussetzung und Laudes**, anschl. Stilles Gebet  
10.00 G **Betstunde** f. geistliche Berufungen

- 11.00 G** **Betstunde** der Kolpingfamilie  
**12.00 G** **Betstunde** f. d. Verstorbenen  
**13.00 G** **Stille Betstunde**  
**14.00 G** **Betstunde** d. Senioren u. d. Frauengemeinschaft  
**15.00 G** **Stille Betstunde**  
**16.00 G** **Vesper** d. Kirchenchors, OA, PGR u. KV  
**17.00 G** **Abschlussmesse** mit sakramentalem Segen  
**18.00 H** **Beichtgelegenheit**  
**18.30 H** **Vorabendmesse** (LuV d. Fam. Esser-Schulte-Pelkum)

**Sonntag, 25. April**      **4. Sonntag der Osterzeit**      **Hl. Markus Evangelist**

L1: Apg 4, 8-12    L2: 1 Joh 3,1-2    Ev: Joh 10, 11-18

- 9.00 KH** **Hl. Messe**  
**9.30 H** **Hl. Messe** mit Taufferneuerung der Kommunionkinder  
**10.00 G** **Hl. Messe** (f. d. Pfarre)  
**11.15 H** **Hl. Messe** mit Taufe von Nele Krah und Taufferneuerung der Kommunionkinder (f. d. Pfarre)  
**11.30 G** **Hl. Messe** (Ella u. Waldemar Burek in bes. Meinung)

**Kontakt und Erreichbarkeiten**

Pfarrbüro

**St. Gereon Merheim**, Von-Eltz-Platz 6

☎ 998825-10    📠 998825-19

pfarrbuero@st-gereon-merheim.de

**Öffnungszeiten:**

Mo, Mi 9-12 Uhr, Do 17–19 Uhr

**St. Hubertus Brück**, Olpener Str. 954

☎ 998825-30    📠 998825-19

pfarrbuero@st-hubertus-koeln-brueck.de

**Öffnungszeiten:**

Mo 16-18 Uhr, Di, Do + Fr 10-12 Uhr

**Homepage:** www.pgbm.de

Seelsorger

Pfr. Peter Weiffen      998825-40

Kpl. R. Morales Hintze    998825-25

Diakon Rolf Dittrich

über die Pfarrbüros

Caritas

Caritas-Telefon      0172 6972536

caritaskreisstgereon@gmx.de

[www.merheimer-treff.de](http://www.merheimer-treff.de)

Engagementförderung

Andrea Wiemer      01747483862

oder [ehrenamt@pgbm.de](mailto:ehrenamt@pgbm.de)

**Gemeinsame Termine und Nachrichten**

**Vorläufige Absage der Impulse für die Woche:** Aufgrund der hohen Infektionszahlen hat sich das Orgateam von gleich+berechtigt schweren Herzens dazu entschieden, zunächst KEINE Impulse für die Woche am Sonntagabend mehr stattfinden zu lassen. Alternativ wird es wöchentlich im Eingangsbereich der Kirche Impuls-Texte zum Abholen geben. Sobald die

7-Tage-Inzidenz für Köln deutlich unter 100 liegt, werden wir mit Live-Impulsen im Außenbereich wieder starten. Wer hierzu auf dem aktuellen Stand gehalten werden möchte, kann sich per Mail an gleichundberechtigt@web.de wenden.

**Vertretungskräfte gesucht** – unsere KiTa St. Gereon sucht ab sofort pädagogische Fachkräfte (m/w/d) als Vertretung in einer Kindergartengruppe (3-6), Stundenumfang mindestens 20 Std., gerne mehr, auch Vollzeit möglich. Es handelt sich um befristete Tätigkeiten, weitere Informationen bei der KiTa Leitung R. Ermert, Tel. 693331

### **Termine und Nachrichten - St. Gereon**

**Kinderkirche St. Gereon:** Am **2. Mai** findet um **10.00 Uhr** die **Kinderkirche** im „to-go“-Format statt. Treffpunkt ist wie beim letzten Mal das Tor zum Pfarrgarten.

### **Termine und Nachrichten - St. Hubertus**

**Neuer Weihwasserspender:** Wir freuen uns, dass wir unseren Kirchenbesuchern wieder die Möglichkeit anbieten können, sich beim Betreten und Verlassen der Kirche mit Weihwasser zu segnen. Um die Gefahr einer Infektion zu vermeiden, wurden ja zu Beginn der Corona-Krise die Weihwasserbecken geleert. Nun haben wir einen Weihwasserspender aufgestellt, der mittels Fußpedal aktiviert werden kann. Die Verwendung von Weihwasser vermittelt den Segen Gottes für unser Leben, erinnert uns an unsere Taufe und kann Schutz vor den Angriffen des Bösen bewirken.

Aus dem Weihwasserkrug an der Hubertusstatue kann auch Weihwasser abgefüllt und mit nach Hause genommen werden.

### **Die Pfarrgemeinden gratulieren zum Geburtstag:**

<b>In St. Gereon:</b>	20.04. Selma Theisen, 84 Jahre
22.04. Heinz Kownator, 75 Jahre	21.04. Erika Feher, 82 Jahre
<b>In St. Hubertus:</b>	23.04. Karl Müller, 88 Jahre
19.04. Agnes Peper-Boxler, 83 J.	24.04. Klaus Ganß, 82 Jahre
20.04. Gertrud Reibert, 87 Jahre	25.04. Renate Köchling, 80 Jahre

### **Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben:**



<b>In St. Hubertus:</b>	Edith <b>ZMIJEWSKI</b> , 86 Jahre
	Helmut <b>GUTENHOFER</b> , 86 Jahre
	Marianne <b>BARBIAN</b> , 83 Jahre
<b>In St. Gereon:</b>	Ulrike <b>AUER</b> , 71 Jahre
	Heinz <b>FISCHER</b> , 70 Jahre
	Elisabeth <b>MENRATH</b> , 86 Jahre

*Gedenken wir unserer Verstorbenen im Gebet!*

Liebe Gemeinden!

Am Osterfest und an den folgenden 50 Tagen feiern wir Jesus Christus als den von den Toten Auferstandenen. Für uns alle ist es schwierig, uns den Auferstandenen konkret vorzustellen, wie der Leib Jesu nach diesem unerklärlichen und einmaligen Ereignis aussah. Thomas darf Jesu Wundmale berühren, die Emmausjünger erkennen ihn beim Brotbrechen. Das heutige Evangelium berichtet, dass er vor ihren Augen isst. An Zeichen aus unserem Alltag will Jesus deutlich machen, dass er bei uns ist und bei uns bleiben will und wie sehr wir ihn in diesen Zeichen erfahren können.

Auch im ganz normalen Leben kann manches durch ein Zeichen viel wirksamer ausgedrückt werden als nur durch Worte: ein Handschlag oder eine Umarmung bedeutet Freundschaft, ein Kuss bedeutet Zuneigung und Liebe, die gelbe Karte eines Schiedsrichters bedeutet Tadel, Blumen vor der Muttergottes bedeuten Verehrung. Solche Zeichen verstehen wir sofort.

Auch Gottes Heil, Gottes Gnade wird uns in Zeichen zugesagt. Wir nennen diese Zeichen Sakramente. Das Zeichen Gottes für die Menschen, indem die Gnade Gottes in ihrer ganzen Fülle sichtbar und spürbar geworden ist, ist Jesus Christus. Deshalb ist Jesus Christus das Ursakrament, er ist das eigentliche Sakrament, von dem alle einzelnen Sakramente Ausfaltungen und Konkretisierungen sind. Papst Leo der Große sagt: „Was an Christus sichtbar war, ist übergegangen in die Sakramente“. Es sind sieben heilige Zeichen, zu denen das Wort hinzutritt: Taufe, Firmung, Eucharistie, Buße, Krankensalbung, Sakrament der Weihe und das Ehesakrament. An den wichtigsten Stationen unseres Lebens sind diese Sakramente gestellt: Taufe am Anfang, Firmung als Zustimmung zur Taufe und Stärkung, als Christ zu leben, Ehe, wenn wir den Bund fürs Leben schließen; Weihe, wenn einer als Priester in den Dienst Gottes genommen wird. Diese vier Sakramente können nur einmal empfangen werden. Die anderen Sakramente kann man immer wieder empfangen. Die Sakramente bezeichnen nicht nur die Gnade, sondern bewirken sie auch, sooft das heilige Zeichen vollzogen wird. Wir sollen uns dabei innerlich für die Liebe Gottes öffnen, damit sein Heil in uns zur Wirkung kommen kann. Ein fruchtbarer Empfang eines Sakramentes setzt deshalb immer den Glauben des Empfängers voraus.

Es geht in den Sakramenten nicht nur um das private Heil des einzelnen, sondern auch um das Heil des Anderen, um das Heil der Welt und um die öffentliche Verherrlichung Gottes. Christ bin ich immer nur für andere. Deshalb können die Sakramente nur im „Raum“ der Kirche gespendet werden. Die Kirche ist in Jesus Christus das universale Sakrament des Heils. Wir nennen die Kirche auch das Grundsakrament. Die einzelnen Sakramente sind als Christuszeichen zugleich Zeichen der Kirche. Durch die Sakramente wird die Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden aufbaut. Die Sakramente haben also auch Gemeinschaftscharakter, sie sind nicht nur eine Privatangelegenheit, sondern liturgische Feiern der Kirche. So begegnet uns Jesus Christus und sein Heil in den Sakramenten durch die Gemeinschaft der Glaubenden. Der auferstandene Christus ist uns in den Sakramenten und durch sie bleibend nahe mit seiner Gnade, seinem Erbarmen, seiner Versöhnung und seinem neuen Leben. Jesus ist der eigentliche Spender der Sakramente. So begegnen wir in den sakramentalen Zeichen Jesus Christus selbst. Sie sind Heilszeichen, die uns das gegenwärtige Heil schenken und sie sind Hoffnungszeichen, die uns das zukünftige Heil anzeigen.

In den folgenden Ausgaben unserer Pfarrnachrichten möchte ich dann die einzelnen Sakramente erläutern.